

10.10.2004 - 09:43 Uhr

## comparis.ch: Unterschiedliche Rabattgestaltung bei den Wahlfranchisen

Zürich (ots) -

Billigste Krankenkasse für Gesunde selten die beste Wahl

Hinweis: Das "Ranking der günstigsten Krankenkassen für Gesunde und Kranke" für jede Prämienregion kann im pdf-Format unter [www.newsaktuell.ch/d/story.htx?nr=100480639](http://www.newsaktuell.ch/d/story.htx?nr=100480639) kostenlos heruntergeladen werden.

Welche Franchise ist die richtige? Diesen Prämienherbst sorgen die neuen Franchiseregulungen für Verwirrung. Besonders gesunde Personen, die heute schon eine höhere Franchise gewählt haben, müssen aufpassen: Selten ist die Krankenkasse mit der tiefsten Prämie bei der Grundfranchise die richtige Wahl.

Diese Woche präsentierte der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch den Franchisenfinder<sup>1</sup>, mit dessen Hilfe jede und jeder Versicherte schnell und einfach die passende Franchise finden kann und so dank hohen Rabatten bei den Wahlfranchisen bei den Krankenkassen-Prämien sparen kann. Höhere Franchisen bedeuten aber auch ein höheres finanzielles Risiko im Krankheitsfall. Mit Prämienrabatten entschädigen die Krankenkassen die Versicherten für dieses Risiko. comparis.ch hat definiert, was eine angemessene Risikoentschädigung ist: Für jeden Franken zusätzliches Risiko soll der Versicherte mit mindestens einem Franken weniger Gesamtkosten entschädigt werden, wenn er Gesundheitskosten haben wird, die maximal so hoch sind, wie er sie für das kommende Jahr erwartet. Zusätzliches Risiko bedeutet, der Versicherte wird wider Erwarten sehr schwer krank und hat Gesundheitskosten von über 9500 Franken innerhalb eines Kalenderjahres. In diesem Fall entstehen ihm wegen der Wahl der höheren Franchise an Stelle der Grundfranchise (Erwachsene CHF 300) Mehrkosten.

Gesunde und Kranke im gleichen Topf

Auf der Basis des Franchisenfinders hat comparis.ch ein Ranking der günstigsten Krankenkassen für Gesunde erstellt. Dieser Hitparade stellt comparis.ch das Ranking der billigsten Kassen bei der Grundfranchise gegenüber. Die Resultate sind erstaunlich: Die billigsten Krankenkassen für gesunde Versicherte sind in den seltensten Fällen jene, die allgemein als günstige Wahl gelten. Der Grund ist einfach: Die Krankenkassen gestalten ihre Rabatte bei den Wahlfranchisen sehr unterschiedlich.

In Prämienvergleichen werden häufig nur die Erwachsenen-Prämien mit der Grundfranchise von 300 Franken mit Unfalldeckung verglichen. Für gesunde Versicherte sind solche Basisvergleiche nicht von entscheidendem Nutzen. Wenn eine Kasse eine günstige Prämie für die Franchise von 300 Franken anbietet und damit auf den ersten Blick attraktiv erscheint, heisst das noch lange nicht, dass sie auch für gesunde Personen eine gute Wahl darstellt. Besonders deutlich zeigt sich dies bei all jenen Kassen, welche die hohen Prämienrabatte, die dank der neuen Franchisestufen von 2000 und 2500 Franken möglich sind, nur teilweise an ihre Versicherten weitergeben.

Der einfache Prämienvergleich reicht für Gesunde in diesem Jahr nicht mehr aus. Das Sparpotenzial, das sich hinter der optimierten Franchise verbirgt, ist enorm: Gesunde, die heute eine Franchise von 400 Franken haben und auf das nächste Jahr in die neue Franchise von 500 Franken umgeteilt werden, können mit einem Wechsel zur optimierten Franchise bis zu 1600 Franken pro Jahr sparen. Mit dem Franchisenfinder von comparis.ch können alle Versicherten die für sie optimierte Franchise ermitteln und dann abhängig von den

Gesundheitskosten, die sie für das kommende Jahr erwarten, entweder diese oder die Grundfranchise von 300 Franken wählen.

Der Franchisefinder ist unter [www.comparis.ch/krankenkassen/web/entry.aspx](http://www.comparis.ch/krankenkassen/web/entry.aspx) abrufbar.

Kontakt:

[comparis.ch](http://comparis.ch)

Richard Eisler

Geschäftsführer

Tel. +41/79/629'63'60

Internet: [www.comparis.ch](http://www.comparis.ch)

Die Medienmitteilung vom 6. Oktober 2004 "Ausweg aus dem Franchise-Dschungel" ist abrufbar unter:

<http://www.comparis.ch/comparis/press/mediencorner.aspx>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100480639> abgerufen werden.